



BurgSommerHall
Die vielfältige Veranstaltungsreihe in der Burg Hasegg
www.burgsommerhall.at



PROGRAMM 2021

MOLDEN & SEINE HAWARA mit Haller Lokalkolorit

Im vergangenen Jahr war der Burgsommer Hall die größte und erfolgreichste Konzertveranstaltung in Tirol mit vorbildlichem Corona-Management. So sind wir auch für heuer zuversichtlich, dass auf Basis der Bestimmungen eine schöne Veranstaltungsreihe möglich wird. Das Wienerlied rund um den Liedermacher ERNST MOLDEN & SEINE HAWARA wird auch 2021 im Hofratsgarten der Burg Hasegg in Hall in Tirol zu hören sein. An drei Tagen im Juni, jeweils zwei Konzerte an einem Abend! *Des wird leiwand!* Sowie auch heuer wieder verschiedene Ensembles der HALLER MUSIKSCHULE und die hochkarätige Formation DIE KNÖDEL das nötige Lokalkolorit beisteuern. Wir laden Sie recht herzlich ein!

Freitag, 18. Juni 2021 | Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Hofratsgarten in der Burg Hasegg

Trommel-Burg



Die Idee der „Trommel-Burg“ ist die international sehr erfolgreichen Schlagzeuger aus Hall und Umgebung einmal zu einem gemeinsamen Konzert auf die Bühne zu bringen. Um den vielen Klangfarben der Schlaginstrumente gerecht zu werden, stehen Klassiker von Dimitri Shostakovich, Philip Glass, Hans Zimmer sowie Arrangements von Pat Metheny, Wulfpeck, Elvis Costello und dem heimischen Vibraphonisten und Komponisten Werner Pirchner auf dem Programm.

Idee und Organisation:

Andreas Schiffer (Carlos Martin y sus Caballeros, KO Instrumenti ...)

Line Up:

Florian Baumgartner (Flo's Jazzcasino, Triol ...)

Stefan Bodner (Moreland, RET Brass Band ...)

Wolfgang Kurz (Blushing Melons, ...)

Matthias Legner (Hi5, Lada Obradovic ...)

Gregor Moser (Augsburger Philharmoniker, Farbarena ...)

Christoph Mayr (Tiroler Böhmisches, KO Instrumenti ...)

Mirko Schuler (KO Instrumenti, Blues Pumpm ...)

Florian Hupfaut (Carlos Martin y sus Caballeros, Flo's Jazzcasino ...)

Samstag, 19. Juni 2021 | Einlass: 10 Uhr, Beginn: 11 Uhr

Hofratsgarten in der Burg Hasegg

Musik:Freude:Leben



Unter diesem Motto musizieren Solist*innen und Ensembles aus den verschiedensten Fachbereichen der Musikschule der Stadt Hall. Trotz aller Widrigkeiten läuft die Musikschule auch im Schuljahr 2020/21 mit über 1.000 Schülerinnen und Schüler, betreut von insgesamt

43 Lehrkräften, im Vollbetrieb. Wenn auch unter strengen Auflagen und teilweise mit Einschränkungen, konnten alle Bereiche des Lernbetriebes abgedeckt werden, wobei Themen wie Distance Learning, Digitalisierung, kreativer Umgang mit Ausnahmesituation usw. ständige Begleiter waren und sind. Die Freude am Musizieren steht im Mittelpunkt! Die jungen MusikerInnen laden alle Freunde, Verwandte und Konzertbegeisterte zur Matinee beim BurgSommer in Hall.

Mittwoch, 23. Juni 2021

Anna Mabo | Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Hofratsgarten in der Burg Hasegg

Die Oma hat die Susi so geliebt



Unglaublich viele Worte packt die junge Wiener Songwriterin, Dichterin und Theaterregisseurin Anna Mabo in die neun Lieder ihres im Herbst 2019 bei Bader-Molden erschienenen ersten Albums "Die Oma hat die Susi so geliebt". Lieblichkeit mit hinterfotzigen Zwischentönen trifft auf die

Lust am Unkonventionellen und dem Schmähführen. Pointiert, berührend und auf höfliche Weise garstig. Ihr Labelboss Ernst Molden sagt: "*Was Anna Mabo denkt und dichtet und singt, kommt wie ein Geschoß bei der Hörerin und beim Hörer an.*"

Ursula Strauss & Ernst Molden | 21 Uhr

Hofratsgarten in der Burg Hasegg

Wüdnis



Ernst Molden und Ursula Strauss sind ein ungleiches Paar: Der knietief im Blues watende Wiener Songwriter mit der knorrigen Stimme und die Schauspielerin aus Niederösterreich, bekannt aus Film, Theater und der TV-Serie "Schnell ermittelt".

Doch die beiden verbindet nicht nur eine Freundschaft. Sie machen auch immer wieder gemeinsam Musik, seit sie 2013 zur Eröffnung der Wiener Festwochen erstmals öffentlich miteinander gesungen haben. Im Frühjahr 2020 ist das exzellente Debütalbum des Duos erschienen. "Wüdnis" enthält zwölf Lieder von rauer Schönheit. Ruppig und doch voll Zärtlichkeit und Schmah, wird der zweistimmige Gesang lediglich von Moldens Gitarrenspiel begleitet.

Donnerstag, 24. Juni 2021

Julia Lacherstorfer | Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Hofratsgarten in der Burg Hasegg

Spinnerin



Am Anfang stand eine Erkenntnis: Jene Lieder, die ihr ihr Großvater einst beigebracht hatte, und die sie immer liebte, kamen Julia Lacherstorfer (Jg. 1985) zusehends weniger leicht über die Lippen. Warum, fragte sie sich - und fand bald die Antwort darauf. Die als Mitglied der Gruppen „Alma sowie Ramsch & Rosen“ bekannt gewordene oberösterreichische Komponistin, Geigerin und Sängerin sucht in ihrem Soloprojekt nach weiblichen Perspektiven in der traditionellen, heimischen Volksmusik. Oder genauer

gesagt: Sie hat sich ihren Reim auf die Tatsache gemacht, dass der Blick in diesem Bereich zumeist ein männlicher ist und hat sich die Lieder, die ihr fehlten, gleich selbst komponiert. *"Ich habe Frauen besucht und nach ihrer Geschichte gefragt, und sie hatten viel zu erzählen"*, sagt Lacherstorfer, die auch Intendantin des Festivals „wellenklänge“ in Lunz am See ist, über ihre ambitionierte Album-Produktion "Spinnerin [a female narrative]".

Ernst Molden & Der Nino aus Wien | 21 Uhr

Hofratsgarten in der Burg Hasegg

Unser Österreich ff



Seit 2011 treten die beiden herausragenden Wiener Liedermacher Ernst Molden und Der Nino aus Wien, immer wieder als Duo auf. 2015 veröffentlichten sie ihre erste gemeinsame Platte "Unser Österreich". Drin ist, was draufsteht: zwölf

stimmungsvolle Coverversionen alter Lieder von Georg Danzer, Wolfgang Ambros, Sigi Maron, Falco, Ludwig Hirsch, André Heller und Heller/Qualtinger, reduziert auf zwei Stimmen und zwei Gitarren. Das Projekt wurde künstlerisch und kommerziell

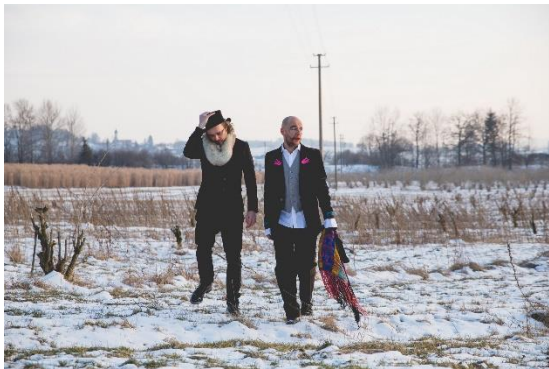
zum Erfolg: Das Album schaffte es bis auf Platz drei der Charts! Live ergänzen Molden und Nino ihre stimmungsvollen Austropop-Sichtungen durch ausgewählte Lieder aus eigener Feder. In Hall haben sie auch ihr brandneues Album „Zirkus“ mit dabei.

Freitag, 25. Juni 2021

Dreiviertelblut & Ernst Molden | Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Hofratsgarten in der Burg Hasegg

Diskotheek Maria Elend



Kurios-krude Geschichten über das Leben, den Tod und alles was dazwischen liegt, sind die Spezialität von Dreiviertelblut. Auf ihrem dritten Album *Diskotheek Maria Elend* klingt all das in manchen Songs sogar umwerfend tanzbar. Das einstige Duo aus Komponist Gerd Baumann und Texter

Sebastian Horn ist zu einer siebenköpfigen Band angewachsen und der unverkennbare Dreiviertelblut-Sound ist voller, komplexer, vielschichtiger und mitreißender geworden. Ernst Molden stößt als Gast dazu, gemeinsam spielen sie ein paar Hits von beiden Seiten.

Voodoo Jürgens und die Ansa Panier | 21 Uhr

Hofratsgarten in der Burg Hasegg

's Klane Glücksspiel



In der Wiener Musikszene ist Voodoo Jürgens bereits seit den Nullerjahren mit der Band „Eternias“ aktiv. Der gebürtige Tullner hat irgendwann auf Alleinunterhalter umgesattelt und das Englisch gegen so punktgenaues wie poetisches Wienerisch getauscht. Mit Liedern über Tschocherl-Existenzen,

Dreiecksbeziehungen, die bedrückende Enge der Kleinstadt und die Lust am Leben hat er die Musikwelt erobert. Sein Debütalbum "Ansa Woar" ist im Herbst 2016 von null auf Platz eins der österreichischen Verkaufscharts eingestiegen, für den

Musikpreis Amadeus war Voodoo Jürgens in der Folge gleich in fünf Kategorien nominiert, und neben unzähligen Konzerten im In- und Ausland fand er 2017 auch noch Zeit, im Stefanie-Sargnagel-Theaterstück "Ja, eh!" im Rabenhof mitzuwirken. 2018 folgte ein Ludwig-Hirsch-Tribute-Programm, im November 2019 das zweite Album "'S klane Glücksspiel" – genau dieses wird Voodoo Jürgens und seine Band „Ansa Panier“ im Rahmen der BurgSommer Hall 2021 live präsentieren.

Samstag, 26. Juni 2021 | Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr:

Hofratsgarten in der Burg Hasegg

Die Knödel



Nach 17 Jahren Pause lassen DIE KNÖDEL die klingende Wiedervereinigung bestaunen, die in den 1990er Jahren weltweit Furore machte. Das Oktett vermählte mit Blas-, Streich- und Zupfinstrumenten alpine Volksmusik mit Strawinsky, Weill oder Rota. Jedenfalls schauten die Musiker weit über den Knödeltellerrand hinaus. In der Zwischenzeit haben sie internationale Karrieren hingelegt, in der Alten wie in der Neuen Musik. Ihr musikalisches Mastermind Christof Dienz rief vor etlichen Monaten ins Studio und alle kamen. Das Ergebnis beschreibt der für seine Theaterstücke und Filmdrehbücher bekannte Autor Felix Mitterer so:

»Diese Musik ist wie ein Traum, in dem ich abhob in die Unendlichkeit.«

Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie beim TVB Hall-Wattens

www.burgsommer-hall.at

Tel: +43 / 5223 / 5855-520



Find us on facebook / salzraum.hall

TVB Region Hall-Wattens | Unterer Stadtplatz 19 | 6060 Hall in Tirol

Tel: +43 / 5223 / 45544-0

